

# Einschulung / Schulanfang



**Die folgenden Folien stellen eine Auswahl der während des Informationsabends am 09.01.2024 gezeigten Präsentation dar.**



# Rechtliches zu Schuleinschreibung

- **Schulpflichtig** sind alle Kinder, die bis zum **30. September 2024 sechs Jahre** alt werden (geb. bis zum 30.09.2018) und die **im letzten Jahr zurückgestellt** wurden.
- „**Einschulungskorridor**“:  
Kinder, die **zwischen dem 01.07.2024 und 31.09.2024** sechs Jahre alt werden, **können die Eltern nach Beratung und Empfehlung der Schule entscheiden**, ob ihr Kind in diesem oder im kommenden Schuljahr eingeschult wird.
- **Kinder, die im Oktober, November oder Dezember 2024 sechs Jahre alt werden können auf Antrag der Eltern auch bereits 2024 eingeschult werden**, wenn zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen können.
- Kinder, die **nach dem 31.12.2024** sechs Jahre alt werden, können mit einem schulpсихologischen Gutachten **vorzeitig** in die Schule aufgenommen werden.
- Kinder, die evtl. **zurückgestellt** werden sollen, kommen i.d.R. trotzdem zum Schnupperunterricht. Über die Zurückstellung entscheidet der Schulleiter. Wichtig: vorhandene Atteste (z.B. Kinderarzt) mitzubringen.

# Organisatorisches zur Schuleinschreibung

Tragen Sie sich bitte im Anschluss in die aushängenden Listen ein oder vereinbaren Sie mit Frau Jansen im Schulsekretariat einen Termin.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

<b>Montag,</b>	<b>19. Februar 2024</b>	zwischen 11.30 - 14.30
<b>Dienstag,</b>	<b>20. Februar 2024</b>	zwischen 11.30 - 14.30
<b>Mittwoch,</b>	<b>21. Februar 2024</b>	zwischen 11.30 - 14.30
<b>Donnerstag,</b>	<b>22. Februar 2024</b>	zwischen 11.30 - 14.30
<b>Freitag,</b>	<b>23. Februar 2024</b>	zwischen 12.00 – 15.00

# Organisatorisches zur Schuleinschreibung

Während Ihr Kind den Schnupperunterricht besucht, findet die **Schuleinschreibung** statt.

- Schulverwaltung: **organisatorische Dinge**, Formalitäten
- Schulleitung: **Elterngespräch** (ca. 10 Minuten; **Fragebogen** und Bild!)
- Wichtig: Bei absehbar längerem Gesprächsbedarf bitte im Vorfeld einen **extra Termin** vereinbaren!

# Organisatorisches zur Schuleinschreibung

## Wir benötigen zur offiziellen Schuleinschreibung folgende Unterlagen:

- **Schulanmeldung**
- **Fragebogen für Schulanfänger**
- **„Anmeldeblatt“**
- Formular **„Informationen für die Grundschule“** (erhalten Sie vom Kindergarten)
- **Geburtsurkunde** (Kopie)
- **(Bescheinigung des Gesundheitsamtes** zur Schulanmeldung)
- Kopie des **Impfausweises** (wg. Masernschutzimpfung)
- **Einwilligung der Eltern** in den Fachdialog zwischen Kindertageseinrichtung, Frühförderung und Schule
- Evtl. vorhandene **Gutachten** (Ergo, Logo, Ärzte, SVE, ...) (Kopie)
- Evtl. **Sorgerechtsbeschluss** (Kopie)
- **2 Fotos** (Kind & Familie)

# Informationen zur Schule / Schulaufnahme

## Allgemeines:

- 2023/24: 368 Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1-10
- „normale“ Schule: **Zeugnisse und Abschlüsse sind anerkannt**, z.B. bei Übertritt
- „besonderes“ Angebot unserer Schule: „**Co-Lehrkräfte**“ – (FSJ)-**Praktikanten**  
**Forscherlernwerkstatt – Agenda 2030; BnE; Schulbauernhof** -
- Private Schule mit katholischem Träger: **Konfessionsschule** – was heißt das?
- derzeit sind wir dabei, unser **Schulkonzept** immer weiter in Richtung **Schulkultur** auszubauen ( Qualität / Nachhaltigkeit / Struktur)
- zwei „Säulen“: **christliche Schule** mit einem **besonderen pädagogischen Auftrag**  
z.B.



**Schulversammlung,**  
**Klassenzeit,**  
**Methodenfahrplan,**  
**Logbuch,**

...



# Informationen zur Schule / Schulaufnahme

## **Klassenbildung:**

- Wir werden im nächsten Schuljahr **drei jahrgangsgemischte Eingangsklassen 1/2** bilden.
- → **ca. 32-34 Plätze für Schulanfänger**

## **„Auswahlkriterien“:**

- Anzahl der zur Verfügung stehenden Hortplätze
- individuelle Situation
- Geschwisterkinder
- Losverfahren

# Informationen zur Schule / Schulgeld

- **Maximal 540,00 € für ein Schuljahr** / verteilt auf 12 Monate
- Ermäßigung für Geschwisterkinder und Kinder, die Hort, Ganztage (GGG / OGG) oder unsere Wohngruppen besuchen

	1 Kind	2. Kind	Ab 3. Kind
Schüler die „ <b>nur die Schule</b> “ besuchen	45,00 €	35,00 €	-----
Schüler mit <b>zusätzlicher Betreuung</b>	35,00 €	25,00 €	-----

## **WICHTIG:**

**Eine Schulaufnahme darf / wird nicht an den Kosten scheitern!**

# Informationen zur Schule / Schulgeld

## Personalkosten

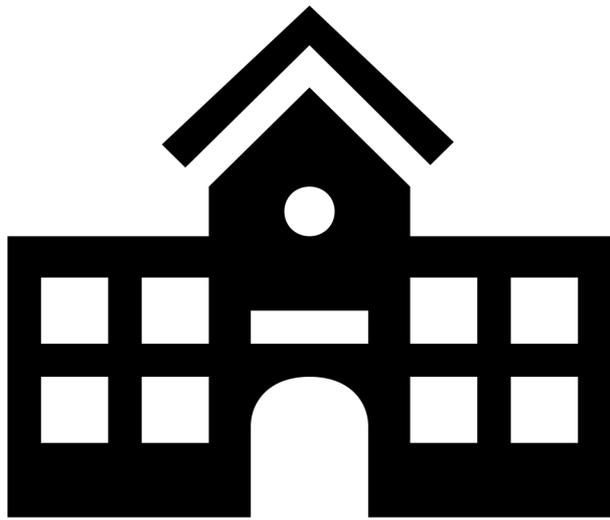
- für „CO-Lehrkräfte“
- Förderlehrerin
- Schulpastoral
- Differenzierungsstunden
- Kompetenzkurse Kl. 7-9
- Schulchor
- FSJ – Praktikanten
- Potentialanalyse
- zusätzliche, zeitlich befristete Angebote von **Honorarkräften**. (z.B. Lern- und Konzentrations-training, Erlebnispädagogen, Bewerbungstraining und –beratung, .... )
- **Schulsozialarbeiter (JaS)**
- **Anschaffung von Lernmaterial -**
- **Gestaltung der Lernumgebung -**
- **Fortbildungen -**

# Lehrerkollegium und Mitarbeiter



Grund- und Mittelschullehrkräfte; CO-Lehrkräfte; Schulbegleiter; FSJ-Kräfte; JaS; Schulverwaltung, Haustechnik, Inklusionskoordinatorin, päd. Mitarbeiter im Ganzttag, Schulhund, Schulleitung, ...

# Schulfähigkeit



- **Was bedeutet das eigentlich?**
- **Wann ist mein Kind schulfähig?**

# Was ist Schulfähigkeit?

## 3 Bereiche zur Feststellung der Schulfähigkeit

- **Körperlicher** Entwicklung  
Grobmotorik und Feinmotorik
- **Sozial-emotionale** Entwicklung  
Gruppenfähigkeit, emotionale Stabilität, Arbeitsverhalten
- **Kognitive** Schulfähigkeit  
Geistige Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die Lerninhalte benötigt werden

# Körperliche Entwicklung

## Harmonisches Gesamtbild durch:

- U9
- Einschulungsuntersuchung
- Schnupperunterricht

## Differenzierte **feinmotorische Fähigkeiten:**

- Stifthalterung
- Nachspuren
- Ausschneiden
- Falten

# Sozial-emotionale Entwicklung

## Emotionale Stabilität:

- Loslösen von vertrauten Personen
- Bedürfnisaufschub
- Ich-Stärke (ich bin ich und muss nicht so sein wie andere)
- allgemeines Selbstvertrauen („Ich schaffe das!“)
- Resilienz

## Soziale Kompetenzen:

- Frustrationstoleranz
- Rolle in der neuen Gruppe finden
- Empathiefähigkeit
- Gefühle zeigen
- Soziale Handlungsabläufe kennen und verstehen (Begrüßung, Verabschiedung,...)

# Kognitive Schulfähigkeit

## Grundlegende **intellektuelle** Fähigkeiten

- altersgemäßer aktiver und passiver Wortschatz
- Merkfähigkeit (mehrteilige Arbeitsaufträge)
- Farben und einfache Formen erkennen und benennen
- kindgemäßes Sachwissen
- Schlussfolgerndes Denken (Wenn – dann – Beziehungen)
- Raum-Lage-Beziehungen kennen und benennen  
(oben, unten, links, rechts)

# Kognitive Schulfähigkeit

## Voraussetzungen für das **Lesen und Schreiben**:

- Formen auffassen und unterscheiden
- Formen merken und aus dem Gedächtnis wiedergeben können
- Laut-Buchstaben-Zuordnung
- Sprachwahrnehmungsleistung (Reimen, Silben bilden, Aussprache, grammatikalische Kompetenz)

## Voraussetzungen für das **Rechnen**:

- Mengenverständnis
- Größenverständnis
- Zählverständnis

# Ist mein Kind schulfähig?

- Gespräch mit Erzieherinnen suchen
- Verfahren zur Feststellung von Schulreife nutzen (BeratungslehrerIn, KinderpsychologInnen, KinderärztInnen)
- Zurückstellung wenn sinnvoll
- Jahrgangsmischung federt Anfangsschwierigkeiten ab
- Diagnose-Förderklassen
- Inklusion
- Spezielle Förderschulen bei besonderen Problemen



# Der erste Schultag -

ein behutsamer Start ins Schulleben

## Eindrücke vom ersten Schultag:



## Eindrücke vom ersten Schultag :



# Eindrücke vom ersten Schultag :



## Eindrücke vom ersten Schultag :



# Unterrichtsformen und Unterrichtsorganisation:

*Mit einem Methodenrepertoire, das **offene Unterrichtsformen** beinhaltet, wird die Lehrkraft den Unterricht so gestalten, **dass die Kinder neben der direkten Unterweisung vor allem eigenverantwortlich, voneinander und miteinander lernen können.***

*(bayerischer Lehrplan)*

- offene Unterrichtsformen:  
(Freiarbeit, Wochenplan, Gruppen- und Partnerarbeit, ...)
- Einsatz von zusätzlichen Fachkräften und zusätzlichem Lernmaterial

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Wochenplanarbeit / Freiarbeit

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Wochenplanarbeit / Freiarbeit

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Lesetag

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

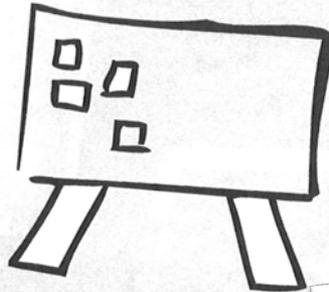
Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:

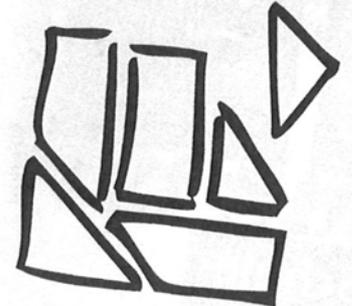
Team



Präsentation



Selbstorganisation



Informations-  
gewinnung

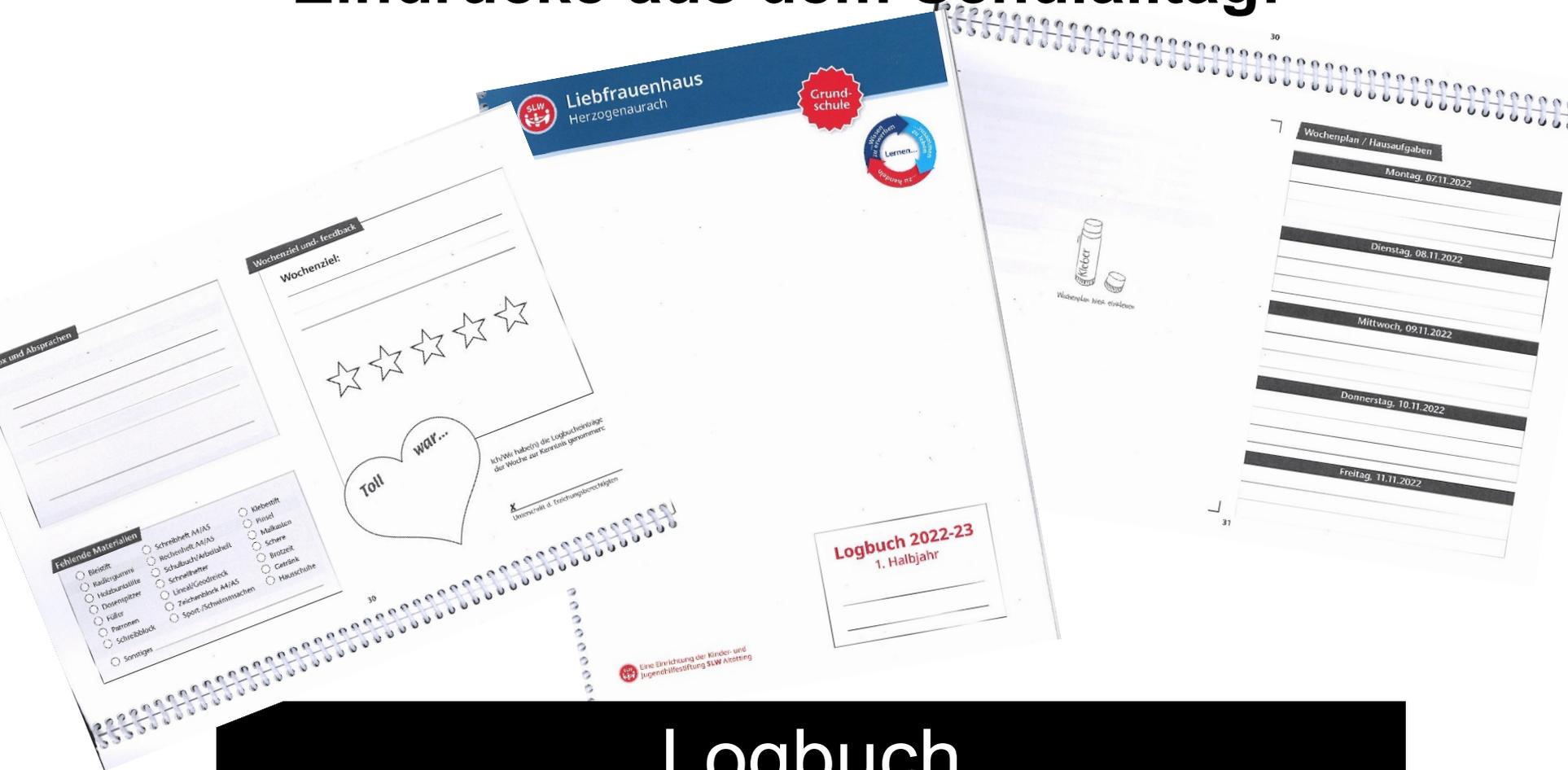


# Methoden-Fahrplan

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

# Eindrücke aus dem Schulalltag:



Logbuch

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



# Schulversammlung

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaarach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Begrüßung der  
neuen Schüler in der  
1. Schulversammlung  
des Jahres

# Schulversammlung

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:

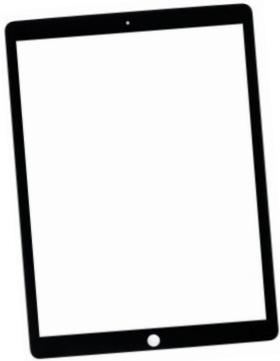


Gelände  
der SOLI



Schulbauernhof

# iPads als selbstverständliches Lernwerkzeug



## Einsatz

- Für **Lernpfade** mit individuellen Lernwegen (DiLer)
- als Arbeitsmittel für **Recherche** und **Präsentation**
- von **Lern- und Übungsprogrammen** mit **Individualisierungs- und Differenzierungsfunktionen**
  
- **KEIN Ersatz** von Heften und Schulbüchern
- **Ab Jahrgangsstufe 3: Einsatz eigener iPads**

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Gesundes Frühstück / Schulfruchtprogramm

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Sport- und Spielfest

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Klassenübergreifende Projekttag

Pädagogische Schwerpunkte /  
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

## Eindrücke aus dem Schulalltag:



Klassenübergreifende Projekttag

**Jahrgangsmischung**

Liebfrauenhaus Herzogenaurach  
Private Grund- und Mittelschule

**Informationen zum Thema**

**Jahrgangsmischung**

## Aufbau unserer Grundschule

Klasse

4

Jahrgangshomogene 4. Klasse

Jahrgangsgemischte  
Klasse 3 / 4

3

Jahrgangshomogene 3. Klasse

2

Jahrgangsgemischte  
Eingangsklasse 1 / 2

Jahrgangsgemischte  
Eingangsklasse 1 / 2

Jahrgangsgemischte  
Eingangsklasse 1 / 2

1

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Ihr Kind in den Jahrgangsstufen 3 und 4 lieber eine jahrgangshomogene oder gemischte Klasse besuchen soll.

## Chancen einer jahrgangsgemischten Klasse

- **Altersmischung** vom Kindergarten wird **fortgeführt**
- **Heterogenität** wird genutzt: Lernangebote in gezielter **Passung** zu **individuellem Entwicklungsstand** des Kindes
- **soziale** und **personale Kompetenzen** werden gefördert



**verstärkt schülerzentrierte Unterrichts- und Lernformen**

## Unterrichts- und Lernformen

### verstärkt schülerzentrierter Unterricht

- **Lehrkraft als Lernbegleiter:** beobachtet und begleitet
- **Schüler\*innen steuern** den eigenen Lernprozess **aktiv**  
→ **selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen**
- **individuelle Hilfestellung** und **Förderung**

→ intensive Lern- und Übungsphasen mit **hoher Eigenaktivität** der Schüler\*innen

→ **Lernen auf individuellem Lernniveau** und **in eigenem Tempo** mit **verschiedensten Materialien** als Hilfestellung

# Chancen dieser selbstständigeren und eigenverantwortlicheren Arbeitsweise Stärkung personaler Kompetenzen

- Selbstorganisation
- Eigenverantwortung



- verbesserte Selbsteinschätzung des eigenen Lernfortschritts
- Selbstwirksamkeit
  - **Selbstwertgefühl wird gestärkt**

## Chancen dieser selbstständigeren und eigenverantwortlicheren Arbeitsweise Stärkung sozialer Kompetenzen

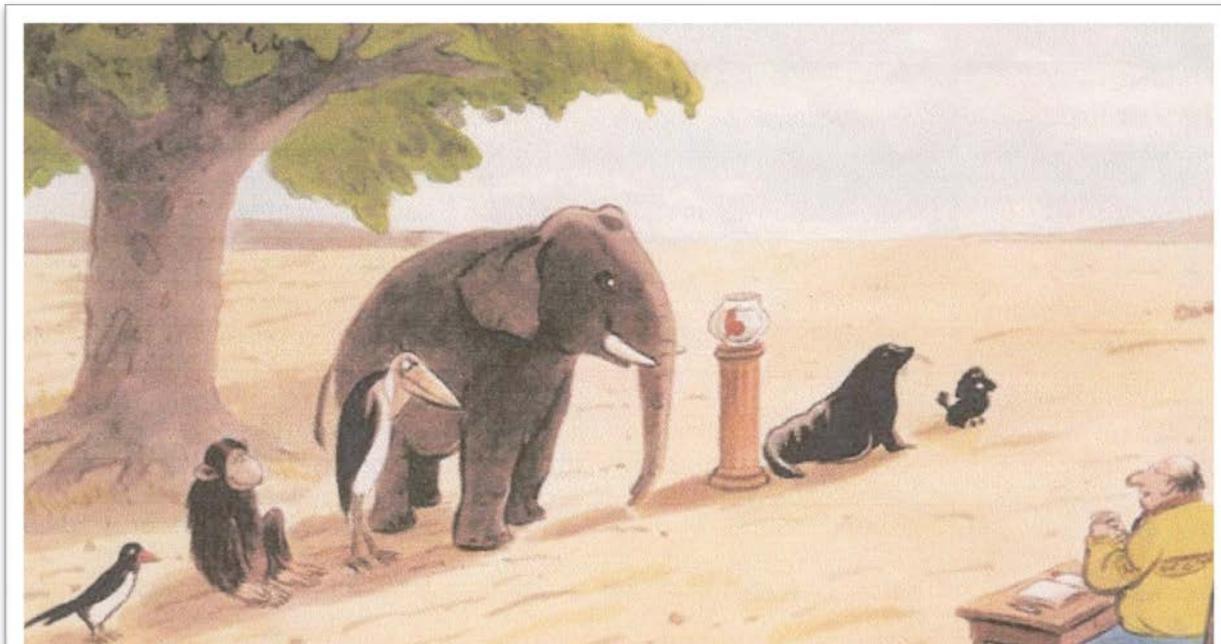
- Schnelle Eingewöhnung:  
Paten als Vorbilder
- **Hilfe annehmen** und  
**Hilfe geben**
- gemeinsames **Lernen mit- und voneinander**
- **Geduld** und **Rücksichtnahme**



## Die Schüler lernen ganz konkret:

- ✓ Ich probiere aus, überlege, erforsche selbst und bekomme dabei nur die Hilfe, die ich wirklich brauche.
- ✓ Ich treffe für mich selbst Entscheidungen und übernehme die Verantwortung dafür.
- ✓ Ich lerne auf viele verschiedene Arten mit unterschiedlichen Hilfen in meinem Tempo.
- ✓ Ich kann alleine und in Gruppen rücksichtsvoll arbeiten, ohne die anderen Kinder zu stören.
- ✓ Ich kann Hilfestellung geben und geduldig um Hilfe fragen, wenn ich sie brauche.

# Lernen und Leisten



„Es gibt nichts Ungerechteres, als die gleiche Behandlung von Ungleichem!“

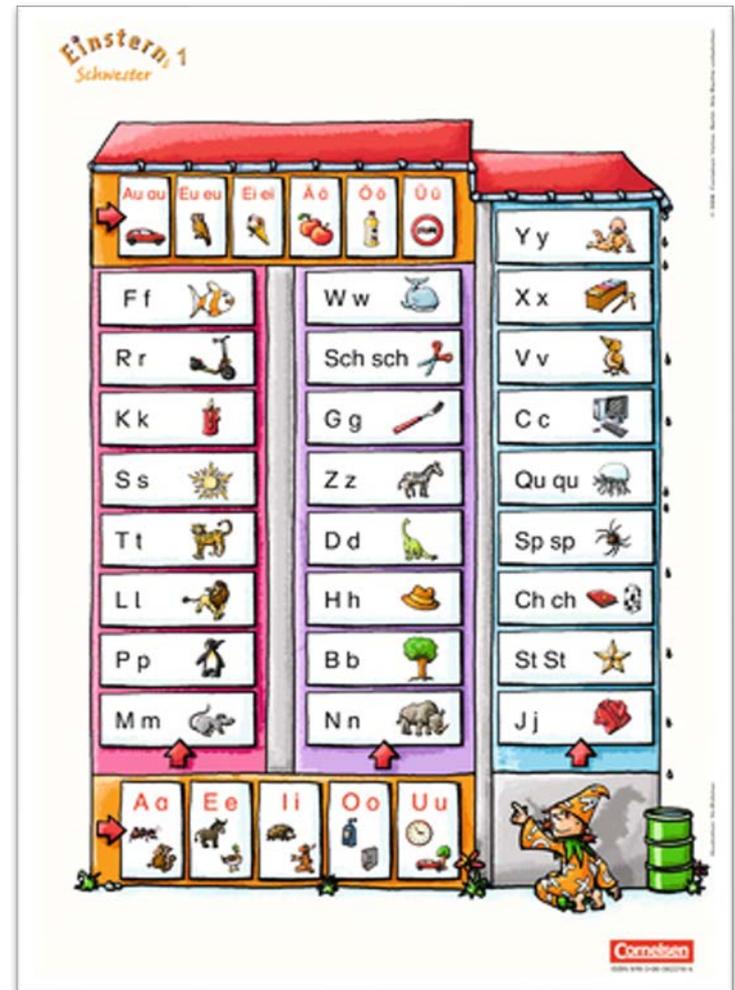
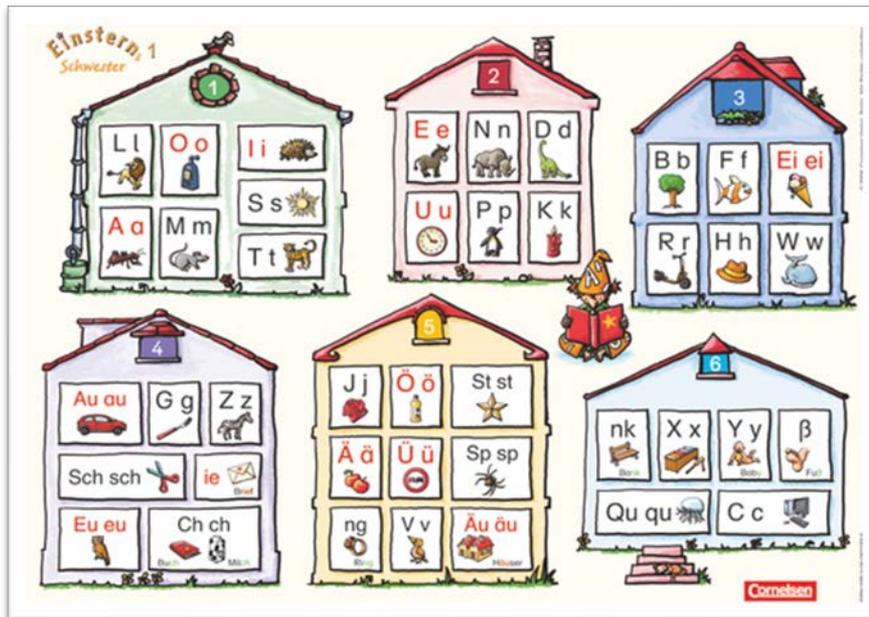
## Lernen und Leisten

- einzelne **Kinder im Blickpunkt**, nicht im Vergleich!
- Kind wird dort abgeholt, wo es steht
- Zulassen aller Lernwege der Kinder
- nach wie vor Lernzielkontrollen, jedoch nicht ausschließlich
- **Ergebnis** und **Prozess** werden bewertet  
(Lapbook, Portfolios, Referate)

**leistungsschwächere Kinder fördern,  
leistungsstärkere Kinder fordern!**

# Wie beginnen wir mit dem Lesen, Schreiben, Rechnen?

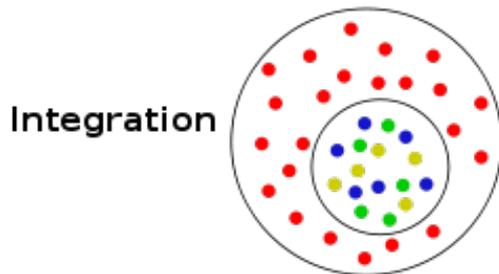
extra Elternabend (Juli)



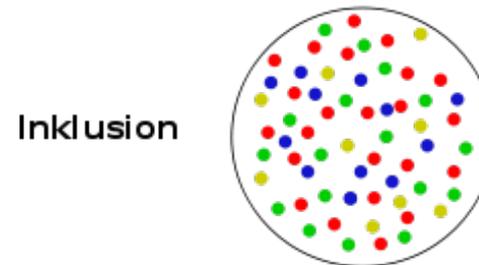


# Inklusion – was ist das eigentlich?

## Integration ↔ Inklusion



Bei **Integration** fand  
**vorher** eine **Selektion**  
statt.



Bei **Inklusion** gibt es  
**von Beginn an**  
**keine Unterscheidung**





## Inklusion

### – was ist das eigentlich?

Mit Änderung des BayEUG haben alle Schülerinnen und Schüler - also auch Schülerinnen und Schüler mit *sonderpädagogischem Förderbedarf* – ein grundsätzliches Recht auf Zugang zum Regelschulsystem, insbesondere zur Sprengelschule.





## Inklusion

### – was ist das eigentlich?

Das sind Kinder, auf die mindestens eine der folgenden Einschränkungen zutrifft: Kinder, ...

- ... mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- ... mit Sinnesbehinderung
- ... mit körperlicher Behinderung
- ... mit dem Förderschwerpunkt sozial-emotional
- ... die lernzieldifferent unterrichtet werden
- ... mit Schulbegleiter





## Inklusion – was heißt das für Ihr Kind?

- Die Vielfalt wird größer
- → Unterricht muss sich auf diese Vielfalt einstellen
- Wir sind nun oft mit mehreren Erwachsenen in den Klassen
- Kinder stellen sich ganz schnell auf diese Situationen ein und lernen den „natürlichen Umgang“!





## Inklusion

### – aktueller Stand an unserer Schule?

- In relativ kurzer Zeit sehr viele Kontakte / Anfragen / Fragen / Herausforderungen / Entscheidungen / Eindrücke / Fortbildungen / Erfahrungen / ....
- In diesem Schuljahr unterstützen uns **23 Schulbegleiter** und **2 „FSJ-ler“** in den Klassen
- In allen Klassen werden diese Veränderungen zunächst immer altersgemäß erklärt und dann sind danach sehr schnell **„Normalität“**.
- **Bitte an alle Eltern:** Offenheit, Nachfragen, Unterstützen, .....



## Schulkleidung:

Die zu beziehenden Modelle und Farben sind das Ergebnis eines langen „Farb- und Modellfindungsprozesses“ von Schülern, Eltern, Lehrkräften und Erziehern

# Schulkleidung:



Die Schulkleidung hat mit „Uniform“ nicht viel gemein - die Schüler finden die bunte Mischung gut.

## UNSERE SCHULKLEIDUNG Liebfrauenhaus Herzogenaurach

Herzogenaurach



- 

XS - 2XL 13,50
- 

XS-2XL 13,50
- 

116-164 13,50
- 

128-164 S-2XL
- 16 women V Shirt 126
- 15 women Shirt 127
- 26 Mäd. Shirt 211
- 16C 34 tinte
- 15C 34 tinte
- 2C 34 tinte
- 16D 02 rot
- 15D 02 rot
- 2D 02 rot
- 16G 15 grau meliert
- 15D 02 rot
- 2G 15 grau meliert
- 16K 27 orange
- 15L 41 malibu-blue
- 2K 27 orange
- 16L 41 malibu-blue
- 2L 41 malibu-blue
- 

24,95 XS-2XL
- 

128-164 XS-2XL
- 3 Polo Shirt 400 unisex Kinder 19,95
- 17 Polo 224 women Erw
- 3 Polo Shirt 800 unisex Erw. 24,95
- 17C 34 tinte
- 3C 34 tinte
- 33 Kapuzensweat unisex
- 3D 02 rot
- 3G 15 grau meliert
- 611 unisex Kinder 29,95
- 3K 27 orange
- 601 unisex Erw. 32,95
- 3L 41 malibu-blue
- 33C 34 tinte
- 33D 02 rot
- 33G 15 grau meliert
- 

128-164 XS-2XL
- L ce-jacke 44,95
- 
- 

128-164 XS-2XL
- 43 Langarmshirt unisex
- Kinder 415 18,95 Erw. 278 21,95
- 43C 34 tinte 43C 34 tinte
- 43D 02 rot 43G 15 grau meliert
- 

128-164 XS-2XL
- XL unisex Kinder 19,95
- 14 Sweatjacke unisex
- 620 Kinder 34,95
- 605 Erw. 42,95
- 14D 02 rot
- 14C 34 tinte
- 14L 41 malibu
- 14G 15 grau meliert
- 14L 41 malibu-blue

## Schulkleidung:

### Wichtig:

**Das Tragen und der Kauf der Schulkleidung  
ist völlig freiwillig!**

**Jede(r) Schüler(in) erhält beim Schuleintritt 1 kostenloses T-Shirt.**

## Schule UND Elternhaus

- Wir ziehen an einem Strang!
- **Gemeinsame Grenzen und Regeln** sind wichtig, um ein Gegeneinander-ausspielen zu vermeiden und Reaktionen für das Kind planbar zu machen!
- Wichtig: **Kooperation, wohlwollende Begleitung** und „Vertrauensvorschuss“ (gerade im Hinblick auf neue Unterrichtsformen)
- Eine gute Zusammenarbeit ist gekennzeichnet
  - vom Besuch der **Elternsprechstunde**
  - vom Besuch der **Elternabende**
  - von der **Mitarbeit** in der Schule
  - vom **Interesse** an dem, was in der Schule im und außerhalb des Unterrichts passiert
- **Bitte nicht in Gegenwart des Kindes schlecht über Lehrer, Schule oder Unterrichtsinhalte oder auch Ängste reden!**